Zeitschrift: Abhandlungen und Beobachtungen durch die Ökonomische

Gesellschaft zu Bern gesammelt

Herausgeber: Ökonomische Gesellschaft zu Bern

Band: 14 (1773)

Heft: 2

Artikel: Abhandlung von dem Mahlen des Korns, und verschiedenen dazu

gehörigen Gegenständen

Autor: Muret, Johann Ludwig

Kapitel: Versuche über das Mahlen und Baken **DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-386710

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Versuche

über das Mahlen und Baken.

Mit Taseln sür den Preis des Getrends an verschiedenen Orten nach dem Inhalt der Maassen, und auch verschiedene Tarisse für den Preis des weissen Brods, nach Verhältniß der Maassen und Gewichten an jedem Ort.



Die Versuche die ich hier gebe, sind nichts weniger als Muster die zur Regel dienen könnten. Ich weis daß sie sehr unvollkommen sind. Ich habe ben dem Mahlen keine andere Vorssicht gebraucht, als daß ich den Bedienten in die Mühle schikte, und oftmals hab ich mich auf den Müller verlassen.

Aber da mein Zwek vorzüglich dahin gienge, das Produkt unserrs Mahlens mit dem so ge-rühmten ökonomischen Mahlwerk von Paris zu vergleichen, so ist es bewiesen, daß unsere Mühlen auf einem ziemlich guten Fuß sind,

wenn es sich aus meinen obenhin gemachten Versuchen ergiebt, daß ich aus meinen Müh-lefahrten eben so viel und mehr Mehl und Vrod habe ziehen können als die Kunstverständigen in Frankreich.

Die Seite zur Linken stellet den summarischen Aufsaz der Versuchen vor, die zur Rechten die verschiedenen Resultate, in Verhältnissen auf 240 Pf. Korn berechnet, welches das Gewicht ist, so die ökonomischen Autoren für den Septier Weizen Pariser Maaß angenommen haben.

NB. Da meine Versuche meistens zu Vivis gemacht worden, wo man sich des Gewichts von 18 Unzen bedient, so ist der Aufstaz von den Versuchen für Vivis und in der Nachbarschaft gelegene Oerter nach dem Gewicht von 18 Unzen. Aber das ändert in der Verrechnung der Verhältnissen nichts, welche nach dem Markgewicht eingerichtet sind.



Vivis in der oberen Mühle.

I Den 13 Man 1771. ließ ich 90½ lb. Weizen mahlen, welche 66½ lb. Wehl 9¾ Klenen- mehl, 13½ Klenen gegeben haben, Abgang war 1½ lb.

10 lb. vermischt Mehl gaben 12\frac{3}{4} lb. Brod. Die ganze Mühlefahrt 96 lb. 14 Unzen.

- 2 3ten Herbstmonat 1771 23½ lb. neuer Weisen gaben mir 19 lb. vermischtes Wehl, 4 lb. Klenen, ½ lb. Abgang, 24 lb., sehr schönes mitleres Brod.
- 3 gleichen Tags gaben mir $72\frac{1}{2}$ lb. neuer Weisten $55\frac{1}{4}$ Mehl 4 lb. 4 Unz. Klenenmehl 10 lb. $6\frac{1}{2}$ Klenen, 2 lb. 12 Abgang.

14 lb. vermischtes Wehl gaben 18½ lb. schönes mitleres Brod, in allem 77 lb. 10 Unzen.

- 4 18ten Herbstmonat 1771 Von 23½ lb. neuen Weizens bekame ich 19 lb. vermischtes Mehly 4 lb. Alepen. Abgang ¼ lb. 23½ lb. sehr schönes mitleres Vrod.
- 5 9ten Weinmonat 1771 215½ lb. Weisen gaben 176½ lb. Mehl, 7½ lb. grobes Klenen-mehl 27½ Klenen, 3½ Abgang.

20½ lb. vermischtes Mehlgaben 27 lb. mitleres etwas schlechteres Brod, obschon das Brod von seinem Mehl fast weiß ware.

Alles Mehl zusammen giebt nach Verhälteniß 24 lb. 15 Unzen Brod.

vom Mahlen des Korns. 91

Verhältnisse auf 240 lb. Rorn berechnet.

feines Mehl.	Alen= mehl	vermisch Mehl			
16.	lb.	to.	IB.	16.	16.
176 6	24 14	201 4	35 12	3	25610
		196 2	41 5	2 9	247 12
			1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	144	1 2 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1
182 15	13 15	196 14	34 5	8 13	257
		196 2	41 5	2, 9	242 9
196 5	8 13	207 2	30 9	4 5	270 71/2
			*		

Pivis in der obern Mühle.

- Den Iten Christmonat 1771 haben 95 lb.
 14 Unzen Weizen 73 lb. 8 Unzen Mehl, 9 lb.
 16 Klegenmehl, 12 lb. Klegen, 8 Unzen
 Abgang gegeben, 24 lb. feines Mehl gaben
 29½ lb. schönes mitleres Brod, alles zusam=
 men genommen 103 lb. 5 Unzen.
- 7 Den 19ten Christmonat 1771. 187¾ lb. neuer Weizen gaben 149¾ lb. Wiehl, 7½ lb. Klenenmehl, 25¾ lb. Klenen, 4¾ lb. Übgang. 18 lb. seines Mehl gaben 23¾ lb. schönes mitteres Vod. Die ganze Mühlefahrt 208 lb.
- 8 Den 26ten Christmonat 1771, gaben 143 lb.1 neuer Weizen 101 lb. Mehl, 20 lb. Kleyen: mehl, 18½ lb. Kleyen, 3½ lb. Abgang. 33 lb. vermischtes Mehl gaben 42½ lb. schönes mitleres Brod, alles zusammen 155 lb. 5 Unzen.
- 9 Am gleichen Tag gaben $161\frac{3}{4}$ lb. Weizen $122\frac{1}{2}$ lb. Mehl, 12 lb. Klenenmehl, 25 lb. Klenen, $2\frac{1}{4}$ lb. Abgang. 18 lb. vermischtes Wehl gaben 24 lb. fast weisses Brod, in allem $179\frac{1}{3}$ lb.
- To Den 2ten Herbstmonat 1772. * 24½ lb. neuer Sardinischer Weizen, gaben 17½ lb. Wehl, 4½ lb. Klenenmehl, 1¾ Klenen,½ lb. Abgang. Da das seine Mehl 22½ lb. Brod gegeben hat, würde alles zusammen 28 lb. 12 Unzen gemacht haben.

vom Mahlen des Korns.

Verhältnisse auf 240 lb. gerechnet.

feine Mel		Ale		verm Mte						Vro	5
16.		16.		16	•	Ü	3.	- [1	3.	lb.	
184	1	24	12	208	13	30	2	I	I	258	2
191	6	10	I	201	7	32	15,	5	10	265	15
169	9	33	9	203	2	30	12	6	2	261	9
181	12	17	13	199	. 9	37	2	3	5	266	2
173	, 3	44	8 <u>5</u>	217	11	17	5	4	158	233	11 <u>r</u>

Vivis in der obern Mühle.

- II Den 26ten Wintermonat 1772. gaben 98 lb.
 13 Unzen 77 lb. $4\frac{1}{2}$ lb. Mehl, 6 lb. $12\frac{1}{2}$ Klenenmehl, 12 lb. $11\frac{1}{2}$ Klenen, 2 lb. $2\frac{1}{2}$ Abgang. 24 lb. Mehl gaben $31\frac{3}{8}$ lb. Brod, alles zusammen 109 lb. $13\frac{1}{2}$ Unzen.
- Den 10ten Christmonat 1772 = 100 lb. Weizen gaben 76 lb. Mehl, $8\frac{1}{8}$ lb. Klenenmehl, $13\frac{1}{4}$ lb. Klenen, $2\frac{5}{8}$ lb. Abgang. 12 lb. feines Mehl gaben $14\frac{7}{8}$ lb. mitteres Brod, nicht schön. 16 lb. Wehl und 4 lb. Klenenmehl gaben $25\frac{3}{4}$ lb. schwarzes Brod. Alles zusammen 106 lb. 15 Unzen.
- Is Den 4ten Hornung 1773 = 48½ lb. Weisen gaben 38 lb. Mehl, 4 lb. Klenenmehl, 6½ lb. Klenen, 0 Abgang. 16 lb. Mehl gaben 20½ lb. Brod. 14 lb. vermischtes Wehl, 17 lb. Brod. 8½ lb. Mehl und 2 lb. Klenenmehl 13½ lb. Brod. Also würde die ganze Mühlefarth, wenn man die Bershältniß der 3 Einschüssen gegen einander versgleicht, 53 lb. 1 Unzen gegeben haben.
- 14 Den 18ten Hornung 1773 » 48½ lb. Weizent gaben 37¾ lb. Mehl, 5½ lb. Klenenmehl, 5¼ lb. Klenen, 0 Abgang. 15 lb. vermisch= tes Mehl gaben 19¼ lb. Brod. 15 lb. seines Wehl...20lb. Die Einschüsse verglichen, macht alles zusammen 56¾ lb.

vom Mahlen des Korns.

95

Verhältnisse auf 240 lb. Korn berechnet.

fein Me		Atome		veri M						Bri	ob:
16		16	•	n	j.	I	b	1	6.	16.	
187	13	16	5	204	. 2	30	11	5	3	266	13
182	6	19	8	201	14	31	13	6 (5	256	$6\frac{r}{2}$
		•			1 3 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8	, ,		U.			
1											
							V		(
189		19	14	208	$14\frac{1}{2}$	31	$I_{\frac{1}{2}}$	0		263	13
											\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\
										1	
3-3-11 								V. V.			
186	5	18 1	41	214	71	25	15	0		280	2

Vivis in der oberen Mühle.

- Den 12ten Merz 1773 = 187 lb. 3 Unzen Weizen gaben 139 lb. $15\frac{7}{8}$ lb. Mehl, 15 lb. $4\frac{5}{8}$ Klenenmehl, 28 lb. 3 Klenen, 3 lb. $15\frac{7}{2}$ Ubgang. 15 lb. vermischtes Mehl gaben $18\frac{3}{4}$ lb. Brod alles zusammen 194 lb.
- Den 15ten Brachmonat 1773 = 185\frac{1}{4} lb. Mehl, 12\frac{1}{4} lb. Klevenmehl, 19\frac{1}{4} Kleven, 3\frac{5}{8} lb. Abgang. 15 lb. vermischtes Mehl gaben 20 lb. 3 Unzen Brod. Alles zusammen 218 lb. 5\frac{1}{2} Unzen.
- 17 Den 24ten Wintermonat 1773 = 92 lb. neuer Weizen gaben 67 lb. 2 Unzen Wehl, 8 lb. $11\frac{1}{4}$ Rlepenmehl, 14 lb. $2\frac{1}{2}$ Rlepen, 2 lb. $2\frac{1}{2}$ Abgang. 15 lb. vermischtes Wehl gaben 20 lb. $2\frac{1}{2}$ Unzen, in allem 101 lb. 12 Unz.
- 18 Den 10ten Jenner 1774 gaben 191 lb. 14 Unzen neuer Weizen 154 lb. 16 Unzen Mehl, 10 lb. 8 Klepenmehl, 22 lb. 14 Klepen, 3 lb. 12 Abgang. 15 lb. vermischtes Mehl gaben 19 lb. 14 Unzen Brod, die ganze Mühlefahrt 218 lb.

vom Mahlen des Korns. 97 Verhältnisse auf 240 lb. berechnet.

Feines Mehl.	Klenen= Mehl+	Vermisch- tes Mehl.	Kleven.	Ab- gang.	Brod.
179. $5\frac{2}{3}$	19. 9		36. $I_{\frac{1}{3}}^{\frac{1}{3}}$	5.	16. 248.12. 282.13\frac{1}{3}
175. 14	22. 8	197. 9 ¹ / ₄	36. 13 3	5. 9	265.37
193.132	13 _* 1	206.14 ¹ / ₂	28. 8	4. 9\frac{1}{2}	273.15.
				11 11	
koja 3 Jedak 1				CS	

Vivis in der mittleren Mühle.

- 19. Den 25ten Jenner 1760. 89 lb. Waihen gaben 64 lb. Mehl, 17 lb. Kleyenmehl, $4\frac{1}{4}$ lb. Kleyen, $3\frac{3}{4}$ lb. Abgang.
- 20. Den 21ten Hornung 1760. 89 lb. Waihen gaben 60 lb. Mehl, 19 lb. Klenenmehl, 9 lb. Klenen, O Abgang.
- 21. Den 22ten Weinmonat 1760. 276 lh. Waihen gaben 182\frac{3}{4} lb. Mehl, 57 Klevenmehl, 24 lb. Kleven, 12\frac{1}{4} lb. Abgang.
- 22 Den 22ten Merz 1763. 556 lb. Waihen gaben 390lb. Mehl, 80 lb. Klenenmehl, 21 lb. wiedergemahlne Klenen für die jungen Hüner, 42 lb. grobe Klenen, 23 lb. Abgang.
- 23. Den 14ten Man 1771. $90\frac{1}{2}$ lb. Waihen gaben 64 lb. Mehl, $9\frac{3}{4}$ Klenenmehl, $12\frac{2}{3}$ lb. Alenen, $4\frac{3}{3}$ lb. Abgang. 10 lb. vermischtes Mehl gaben $13\frac{1}{4}$ lb. Brod. Alles zusammen $97\frac{2}{3}$ lb.
- 24. Im Herbmonat 1771, ließ Meister Pilet der Schlosser 94½ lb. neuen Waißen mahlen, welche 76 lb. Mehl, $13\frac{1}{7}$ lb. Kleven, $5\frac{1}{4}$ lb. Abgang gaben. Da $62\frac{1}{4}$ lb. Mehl 80 lb. Vrod gegeben hatten, so wurde die ganze Mühlefahrt 97 lb. 12 Unzen gegeben haben.

vom Mahlen des Korns. 99 Verhältnisse auf 240 lb. Korn berechnet.

Feines Mehl.	Menen- Mehl.	Vermisch- tes Mehl.	Mlenen.	Ab= gang.	Brod.
16.	16.	16.	16.	16.	16.
172. $9\frac{1}{3}$	45. 13 ² / ₃	218. 7	11. 7	10, 2	
164. 8	51. 4	215.12	24. 4	0.	
158.141	49. 9	208. $7\frac{1}{2}$	20, 14	10. 101	
168, 5\frac{1}{2}	34. 8½	202, 14	27 . 5 3	9. 15	
1 69,11½	25; 14	195. 92	32. 13	11.9½	259.
		193.	13. 10½	13.51	24. 80.
				B 2	

and the world seems of the contract of the second

Vivis in der mittleren Mühle.

25. Den 29 Herbstmonat 1773, ließ ich 95 lb. 5 Unden neuen Waißen mahlen, welche 69 16. 13½ feines Mehl, 14 16. 11¼ Klenen= mehl, 9 lb. 13½ Rlegen, und 1 lb. 2¾ Alb. gang gegeben haben. 15 lb. vermischtes Mehl gaben 20 2½ schönes mitleres Brod. Die ganze Mühlefahrt 113 lb. 4 Ungen.

26. Den gleichen Tag gaben 24½ lb. Türkischforn (Maix) 22 lb. Mehl, 1 lb. 17 Ungen Klegen, 10 Ungen Abgang.

27. Den 14ten Jenner 1774. 116 lb. 13 Unzen neuer Waipen gaben 82 lb. 2 Unzen Mehl, 23 lb. 15 Kleyenmehl, 10 lb. 13 Kleven, I Unze Abgang. 15 lb. vermischtes Mehl gaben 19 lb. 9 Ungen Brod. Alles zusammen 137 lb. 13 Ungen.

28. Den 15ten Jenner 1774. | 116 lb. 13 Un= zen neuer Waipen gaben 85 lb. 3 Ungen Mehl, 19 lb. 15 Klepenmehl, 11 lb. 13 Kleven, keinen Abgang. 15 lb. vermischtes Mehl gaben 20 lb. 1½ Ungen Brod. Alles zusammen 140 lb. 11 Unzen.

pom Mahlen des Korns. 101 Verhältnisse auf 240 lb. Korn berechnet.

Feines Mehl.	Menen- Nichl.	Vermisch- tes Mehl.	Kleyen.	Ab- gang.	Brod.
16.	16.	16.	16.	16.	16.
175.11	36. I3½	$212, 8\frac{1}{2}$	24. 9	$2.14\frac{1}{2}$	285. 3.
	0.431/16		74 () † ()	I.	
		215. 8	19. 1	AND STREET STREET, STREET STREET	
168. 13	49.	217.13	22. 11	2	283, 3.
Secretary			District T		1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1
		Physics 21 at A			
175. 2	40. 12 1	215,14		0	289. 2.
S. S	1		3.90	1	MARK.
				2	
1					
				3	I.

record now. A strain

Vivis in zweyen Mühlen.

29. Untere Mühle. Den 14ten Man 1771, ließ ich 90½ lb. Waihen mahlen, davon bekame ich 58 lb. 14 Unzen Mehl, 18 lb. 8 Klenen- mehl, 11 lb. 8 Klenen, 1 lb. 15 Abgang. 10 lb. vermischtes Mehl gaben 12 lb. 14½ Unzen mitleres Brod. Alles zusammen 99 lb.

30. Im Herbstmonat 1771, ließ Herr Rausour von Vivis 234 lb. neuen. Waihen mahlen, welche 184 lb. Mehl, 10 lb. Kleneumehl, 35 lb. Klenen, 5 lb. Abgang gegeben haben. Die 184 lb. Mehl gaben 247 lb. schönes mitteres Vrod. Dieß macht nach Verhältniß für alles zusammen 260 lb. 8 Unzen.

31. Mühle ausser der Stadt. Den 17ten Christmonat 1772, ließ ich 24 lb. Waißen mahlen, davon gab es 18\s lb. Mehl, 1\frac{1}{2} Klenenmehl, 2 lb. 14\frac{1}{2} Unzen Klenen, 1 lb. 1\frac{1}{4} Abgang. 12\s lb. Mehl gaben 16\frac{1}{2} lb. gewöhnliches mitleres Vrod. 6 lb. Mehl, und 1\frac{1}{2} lb. Klenenmehl, gaben 9\s lb. schönes schwarzes Vrod. Alles Mehl gab 26\s lb.

vom Mahlen des Korns. 105 Verhältnisse auf 240 lb. Korn berechnet.

Feines Mehl.	Klenen- Mehl.	Vermisch- tes Mehl.	Klenen.	Ab= gang.	Brod.
lb.	lb.	16.	16.	15.	lb.
T55. 14.	48. $14\frac{1}{2}$	$204.12\frac{1}{2}$	30. $5\frac{1}{2}$	4. 14	262. 8 §
	20 119	(1)		and the second	is.
		La Paris Const	to de la como		l s
188. 12	10. 4	199.	35. 14	5. 2	267. 2
					7.8
		10 E			
186./4	Ι ς .	201. 4	28. I	10. 11	26r. 4
			Security of the second con-	GAN 1	
					10.8
				1 <u>1</u>	

Vivis mit fremdem Getreyd.

32. Obere Mühle. Den 18ten Merz 1771, ließ Hr. Spithalmeister Eck von Vivis 93 lb. Piemontesischen Weizen mahlen, welche $64\frac{1}{2}$ lb. Mehl, $13\frac{1}{4}$ lb. Klenenmehl, 12 lb. Klenen, $3\frac{1}{4}$ lb. Abgang gegeben haben.

33. Mitlere Mühle, eben derselbe, vom gletschen Getrend. 93 lb. gaben 65 lb. Mehl, 17½ Klenenmehl, 8 lb. Klenen, 2¾ lb. Abgang.

34. Untere Mühle, der gleiche, vom gleichen Getrend. 93 lb. gaben 74 lb. Mehl, $4\frac{1}{2}$ lb. Alenen, $2\frac{1}{2}$ lb. Albgang.

35. Gleiche Mühle. Den 15ten Aprill 1771, ließ ich 23 lb. 4 Unzen Piemontesschen Weisen mahlen, davon gab es 3 lb. 7 Unzen vom seinsten Mehl, 18 lb. Mehl zum Brod backen, 1 lb. 15 Unzen Klenen. O Abgang. Die 18 lb. Mehl gaben 24 lb. schönes mitleres Vrod. Alles zusammen $28\frac{1}{2}$ lb.

36. Gleiche Mühle, 30 Aprill 1771. $46\frac{1}{4}$ lb.* Piemontesscher Weizen, gaben $43\frac{3}{4}$ lb. Mehl, $2\frac{1}{4}$ lb. Klepen, $\frac{1}{4}$ lb. Abgang. $56\frac{1}{8}$ lb. fast schwars

zes Brod.

NB. Die Vertrokung der Laiben ware benm Vacken so verschieden, daß ben einigen Laiben die Vertrokung an 16 Unzen Vrod auf 4 biß 5 Unzen stiege, da indessen andere Laiben von gleicher Grösse nur um 3\frac{2}{3} Unzen vertrokenet sind.

vom Mahlen des Korns. 105 Verhältnisse auf 240 lb. Korn berechnet.

Feines Mehl.	Klenen- Mehl.	Vermisch- ees Mehl.	Alenen.	Abs gang.	Brod,
Is.	16.	I Ib.	lb.	16.	16.
A Property of		200. 10 212. 4			
191.	11. 9	202. 9	31.	6. 7)
		221. 1	18. 15	0.	29 4. 9.
					Service Service
	And Super	227.	11. TI	Ι. ς	291. 4
		gradus 1		100	

Vivis mit fremdem Getreyd.

37. Untere Mühle. Den 3ten Man 1771. 46 16. Piemontesischer Weizen gaben 41. lb. Mehl, 3 lb. 14 Ungen Kleven, 1 lb. 3 Ungen Abgang. Die Hälfte dieses Mehls gabe 274 lb. mitleres gewöhnliches Brod. Die andere Halfte 27½ lb. schöneres mitleres Brod. Die ganze Mühlefahrt 543 lb. Brod.

38. Den gleichen Tag ließ Hr. Hauptmann Perdonet von Vivis, in der gleichen Muhle 23% 16. Piemontesischen Weizen mahlen, davon gab es 10½ lb. vom feinsten Mehl, 9¾ schönes mitleres Mehl, 3 lb. Kleyen, 1 lb. Abgang. Die 93 16. mitteres Mehl gaben 13% 1b. sehr schönes mitteres Brod. Alles Mehl zusammen würde nach Verhältniß 27 lb. 3 Ungen gegeben haben.

39. Am gleichen Tag ließ der namliche Hr. Perdonet in der gleichen Muble 45 lb. durchge= siebten Piemontesischen Weizen mahlen, diese gaben 41½ lb. Mehl, 3 lb. Klenen, ½ Abgang. 18 lb. von diesem Mehl gaben 241 16. mitleres ein wenig schlechteres Brod. Alles

zusammen hatte 561 lb. gegeben.

40. Obere Mühle. Den 8ten Aprill 1772, ließ ich 22½ lb. Sicilianischen Weizen aus dem Korn-Magazin mahlen, welche 201 lb. ver= mischtes Mehl, 26½ lb. schönes schwarzes Brod gegeben haben.

vom Mahlen des Korns. 107 Verhältnisse auf 240 lb. Korn berechnet.

				V/12/3/40/	
Feines Mehl.	Klenen- Mehl.	Vermisch- tes Mehl.	Klenen.	Ab- gang.	Brod.
. lb.	lb.	1b.	lb.	lb.	lb.
		213. 15	19. 13	6. 4	285.10.
		206. 7	31.	2. 9	280. 7.
				ng i	
		221 3 .	16.	23.	301 1 / ₃ .
					(1811) (1811)
	N	$218\frac{2}{3}$,			280.

Divis mit fremdem angefeuchtetem Fetreid.
41. Im Brachmonat 1771, liesse Herr Rossier Kaufmann zu Vivis 340 lb. Sicilianischen Weizen mahlen, angefeuchtet an Gewicht 365 lb. Diese Mühlefahrt hat 251 lb. seines Wehl, 52 lb. schönes Klevenmehl und 51 lb. Klenen gegeben. 19½ lb seines Wehl gaben 25 lb. schönes weisses Vrod. 12 lb. Klevenmehl 15½ lb. schönes mitteres Brod. Alles zusammen hätte folglich 393 lb. Brod gegeben.

- 42. Den 15ten Junit 1771, ließ ich in der oberen Mühle 94 lb. 15 Unzen Weizen aus der Varbarie mahlen, den ich aus dem Schloß Neuws empfangen hatte, angefeuchtet hatte er an Gewicht 99 lb. 6 Unzen. Davon bestam ich 77 lb. 1½ feines sehr schönes Mehl, 7 lb. 3½ sehr schönes Klenenmehl, 12¼ lb. Klenen. 22 lb. vermischtes Mehl gaben 29½ lb. sehr schönes mitteres Vod. Zusammen 111 lb. 10 Unzen.
- 43. Den sten Henm. 1771, in der gleichen Mühle. 167½ lb. Weizen von Eagliart, auch aus dem Schloß Neuws, bis auf 179 lb. angefeuchtet, gaben 142½ lb. feines Mehl, 14 lb. Klenenmehl, 15½ lb. Klenen. Von 42 lb. vermischtem Mehl bekame ich 55½ lb. schönes mitleres Vrod. In allem 208 lb. 5 Unzen.
- 44. Den sten Junii 1772, in der gleichen Mühle. 115½ lb. Sicilianischer Weizen aus dem Korn-Magazin, bis auf 122 lb. 3 Unzen angeseuchtet, gaben 91 lb. 13½ Mehl, 13 lb. Klepenmehl, 14 lb. 15 Klepen. 78¾ lb. Mehl gaben 103¾ lb. mitleres Brod. Zusammen 138 lb. 3 Unzen.

vom Mahlen des Korns. 109 Verhältnisse auf 240 lb. Korn berechnet.

Feines Mehl.	Klenen- Mehl.	Vermisch- tes Mehl.	Alenen.	Ab= gang.	Brod.
1b.	1b.	1b.	lb.	Beņm	lb.
177. 3	36. 11	213. 14	36.	dui 201	277- 7-
195. 2	18. 3	213. 5	31.	Mahlen des	282. 5.
				angefeuch	1011 1011
204. 5	20. I	224. 6	26. 5	angezeigt.	298. 9.
	7 7 H		V 11 10 10	, wird der	
190. IC	27.	217. 10	30. 13	Negang	287. 2.
47 (1016)		.00		nirgends	

Vivis mit fremdem angefeuchtetem Getreyd.

Obere Mühle.

45. Den sten Junii 1772. $45\frac{1}{4}$ lb. Steilianischer Weizen aus dem Korn-Magazin, bis auf 49 lb. angefeuchtet; gaben 41 lb. Mehl, $55\frac{1}{2}$ lb. schönes schwarzes Brod.

46. Den 15ten Herbstmonat 1772, in der gleischen Mühle, 135½ lb. Sicilianischer Weizen aus dem Korn-Magazin, bis auf 143 lb. angeseuchtet, gaben 107½ lb. Mehl, 11½ lb. Klenenmehl, 17¾ lb. Klenen. 102 lb. Mehl gasben 134½ lb. mitteres Brod. Zusammen 156 lb. 10 Unzen.

47. Den 24 Herbstmonat 1772, in der gleichen Mühle. 94 lb. $5\frac{1}{4}$ Sardinischer Weizen aus dem Korn-Magazin, bis auf 97 lb. $9\frac{3}{4}$ angefenchtet, gaben $73\frac{1}{4}$ lb. seines Mehl, 12 lb. $4\frac{3}{4}$ Klenenmehl, 10 lb. $7\frac{1}{4}$ Klenen. 13 lb. Wehl und 2 lb. Klenenmehl gaben 20 lb. 15 Unzen schönes mitleres Brod. Zusammen 118 lb. 14. Unzen Brod.

vom Mählen des Korns. 111 Verhältnisse auf 240 lb. Korn berechnet.

Feines Mehl.	Klenen- Mehl.	Vermisch- tes Mehl.	Alepen.	Alb= gang.	Brod.
1b.	lb.	1b.	lb.	lb.	lb.
BRITE I		212.12			288. 34
				-	ringsi' Gir
190. 6	19. $11\frac{1}{2}$	210, 2	31. 7		277. 5
				1827 B	
Mist L					.000 C
186. 7	31. 3	217.10	25. $8\frac{1}{2}$		202 43
		Bre C	73. 02		302. 43
All T					I AT
			12.4		10.07
: 25 d	N. W.		F 0 1 5		

Un verschiedenen Orten des Landes.
Zu Wullierens.

48. Im Christm. 1770, ließ Hr. Grand 182 lb. gemengtes Korn und 36 lb. im Frühling gesäeten Paschi, zusammen 218 lb. mahlen, diese gaben 162 lb. Kornmehl, 10 lb. Klepen, 7½ Lohn für den Müller vorausgesett, 2½ lb. Abgang. 31 lb. Paschi-Mehl, ein wenig grobe Klepen, ungewogen. Die ganze Mühelefahrt gabe 70 lb. schönes mitleres Brod, 180 lb. schwarzes Brod.

NB. Man nennet in unserm Land Paschi, (franz. Mêcle) eine Vermischung von schlechteren Getrendarten, worans das Landvolk sein Vrod macht, indem es diese Getrendarten mit dem Korn vermischt; und da es Winterkorn und Frühlingkorn gibt, so gibt es auch überwintereten Paschi, und solchen der im Frühling gesäet

wird.

Ju Palezieur.

49. Im Man 1771, ließ Hr. Pfarrer Gillieron $66\frac{1}{2}$ lb. Weizen mahlen, davon bekame
er $48\frac{1}{4}$ lb. Mehl, 9 lb. Klenenmehl, $7\frac{3}{4}$ lb.
Klenen. Abgang $1\frac{1}{2}$ lb. Das Mehl gab $61\frac{1}{2}$ lb. schönes mitleres Vrod. Das Klenenmehl
14 lb. schwarzes Vrod. In allem $75\frac{1}{2}$ lb.

Ju Chebres.
50. Im Man 1771, ließ Hr. Pfarrer Mercier 92\frac{1}{4} Weizen mahlen, diese gaben 64\frac{3}{4} lb. Mehl, 15\frac{1}{4} Klenenmehl, 6\frac{1}{4} lb. Klenen, 4 lb. Lohn vorausgesett, 1\frac{3}{4} Abgang.

vom Mahlen des Korns. 113 Verhältnisse auf 240 lb. Korn berechnet.

Feines Mehl.	Klenen- Mehl.	Vermisch- tes Mehl.	Klepen.	Ab= gang.	Brod.
lb.	lb.	lb.	lb.	lb.	lb.
		223. 215. 10	CENTRAL CONTRACTOR AND ADMINISTRATION OF THE CONTRACTOR OF THE CON	3. 3	285. 3
12 - 12 - 12 - 12 - 12 - 12 - 12 - 12 -		21	V Tend		
					1 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2
174.	2 32. 8	206. 10	28.	5. 6	272, 8.
176.	242. 2	218. 4	17.	4. 12	
		u		Ş	\

An verschiedenen Orten des Landes.

Ju Chebres.

71. Den 17ten Man 1771. ließ Hr. Pfarrer Mercier 176 lb. Weizen, 121 lb. Mangkorn, in allem 297 lb. mahlen, diese gaben 121 lb. seines Mehl, 119 lb. grobes Mehl, 12 lb. Klenen, 12½ lb. Lohn vorausgesett, 32½ lb. Abgang. Hievon gaben 87 lb. weises Mehl, 118 lb. sehr schones mitteres Vrod. 100 lb. grobes Mehl 145¾ lb. schlechteres mitteres Vrod. Alles zusammen håtte also 338½ lb. Vrod. gegeben.

Ju Pauder.

52. Im Brachm. 1771. ließ Hr. Pfarrer Mesgroß zu Villette 20½ lb. Weizen mahken, welsche 18½ lb. Mehl, 1½ lb. feine Klenen, 1½ lb. grobe Klenen und O Abgang gegeben haben.

26 lb. fehr schönes mitleres Brod.

Ju Lausanne.

31. In Brachm. 1771. ließ Hr. Pfarrer Euratat 173½ lb. Weizen mahlen. Diß gab 133 lb. Mehl, 27 lb. Klenenmehl, 12½ lb. Klenen, 1 lb. Abgang. 154 lb. sehr schönes mitteres Brod. 42 lb. schönes schwarzes Brod.

Ju Morsee.

34. Im Augsm. 1771. ließ Hr. Muret von Joulens 212 lb. neues Mangsorn mahlen; davon 9 lb. abgezogen für den Lohn des Mülsters bleibt 203 lb., welche 162½ lb. Mehl, 18 lb. seine Klenen, 20 lb. grobe Klenen gegeben haben. 2½ lb. Abgang.

vom Mahlen des Korns. 115 Verhältnisse auf 240 lb. berechnet.

Feines Mehl.	Kleyen= Mehl.	Vermisch- tes Mehl.	Klenen.	Ab= gang.	Brob.	
lb.	lb.	lb.	lb.	lb.	lb.	
102. 0	100. 6	202. 6	10. 2	27. 8	285. 6.	
		$211. 1\frac{1}{2}$	28. $14\frac{1}{2}$	0.	300.I2.	
		- 1-				
				·	K	
184. 4	37. 6	221. 10	17.	I. 6	271. 8.	
	- 1. 1	192. 2	44. 15	2. 15		
					1	
				,		
				5 2		

An verschiedenen Vertern des Landes.

Zu Morgete.

55. Den 26 Augstm. ließ Hr. Muret auf seinem Guth Joulens in der Mühle zu Morgette, 161 lb. neues Mangkorn mahlen, davon 7 16. für den Lohn abgezogen, bleibt 154 lb., diese gaben 113½ lb. Mehl, 13¾ lb. feine Klenen, 18% lb. grobe Klenen, 8% lb. Abgang. 31 lb. Mehl gaben 39½ lb. sehr schönes mit-Teres Brod. Alles zusammen hätte also 144 16. 5 Ungen gegeben.

Zu Ruevre.

56. Im Herbstm. 1771. ließ Hr. Pfarrer Jacquemin 81 lb. Mangkorn, mehr Roggen als Weizen mahlen, davon 3½ tb. Lohn abgezogen, bleibt $77\frac{1}{2}$ lb., diß gab 54 lb. Mehl, $8\frac{1}{2}$ lb. Klenenmehl, 13½ lb. Klenen, 1½ lb. Abgang. 16 lb. Mehl gaben 22 lb. Brod, hiemit hat= te alles 85 lb. 15 Unzen gegeben.

Zu Montreur.

57. Im Herbstm. 1771. ließ Hr. Lieutenant Vantier 134½ lb. Weizen, 8¾ lb. Bohnen, in allem 1434 lb. mahlen. Davon bekame er 35 lb. weisses Mehl, 100 lb. schwarzes Mehl, 2½ lb. Kleven. Abgang war 5¾ lb.

Zu Montreur.

58. Ließ Hr. Castellan Vautier 23% lb. Weizen mahlen, davon gab es 13% lb. feines Mehl, 78 lb. mitleres Mehl, 13 lb. Klenen, 5 lb. Abgang.

vom Mahlen des Korns. 117 Verhältnisse auf 240 lb. Korn berechnet.

Feines Mehl.	Aleven- Mehl.	Vermisch- tes Mehl.	Klenen.	Ab- gang.	Broot.		
lb.	lb.	·lb.	lb.	lb.	lb.		
,		176. 8	50. 10	12, 14	224.15.		
167. 4	26. 5	193. 9	-	4. 10	266. 2.		
58. 10	167. 9	226. 3	4. 3	9. 10			
136. 3	79. 2	215. 5	18. 3	6. 8			
				Jack Control			

Un verschiedenen Vertern des Landes,

Zu Chailly.

- 19. Im Weinmonat 1773. ließ Hr. Gabriel Anet 3 Viertel Weizen und ½ Viertel Vohnen mahlen, alles an Gewicht 84 lb., davon bestame er 77 lb. Mehl, 3 lb. Klenen. Abgang war 4 lb. $38\frac{1}{2}$ lb. gaben 54 lb. Brod. Folglich alles zusammen 108 lb.
- 60. Am gleichen Tag liesse Hr. Anet in der gleichen Mühle 2 Viertel Korn, und ½ Viertel Weizen mahlen, alles an Gewicht 57 lb., davon bekame er $54\frac{1}{2}$ lb. Mehl, 2 lb. Klenen; Abgang ½ lb. $27\frac{1}{4}$ lb. Mehl gaben $36\frac{1}{2}$ lb. Vrod. Hemit alles zusammen 73 lb.

Zu Villeneuve.

61. Den Iten Winterm. 1773. liesse Hr. Einnehmer Mange in der Mühle von Grandchamp ben Villeneuve 366 lb. Weizen mahlen;
davon 12 lb für den Lohn abgezogen, welcher
in dieser Mühle der zwen und dreißigste Theil
des Getrendes senn solte, bleibt 354 lb.;
diese gaben 124 lb. weisses Mehl, 169 lb.
Mehl für die Bedienten, 49½ lb. Klenen,
11½ lb. Abgang.

vom Mahlen des Korns. 119 Verhältnisse auf 240 lb. Korn berechnet.

Feines Mehl.	Klenen- Mehl.	Vermisch- tes Mehl.	Rleven.	Ab= gang.	Brob.	
lb.	lb.	lb.	lb.	lb.		
		220.	8. 9	11.7	308. 9	
			C 1/2			
SE VIII						
		229. 7½	$8. 6\frac{3}{4}$	2. $1\frac{3}{4}$	307. 6	
o (9)		velo di	COL 3			
					001 494	
4. 1	114. 9	198. 10	33. 9	7. 13		
					9.33	
		1 20 2			17,3	

Un verschiedenen Oertern, mit fremdem Getreyd.

Ju Aubonne.

62. Im May 1771. ließ Hr. Venner Begot 112 lb. Sardinischen Weizen mahlen. Davon 5 lb. sür den Lohn abgezogen, bleibt 107 lb. Diese gaben 94 lb. Mehl, 8 lb. Klenen, 5. lb. Abgang. 20 lb. frisches Mehl gaben 27 lb. Vrod. 20 lb. geruhetes Mehl 32 lb. Hiemit würde alles zusammen, die Mittelzahl der benden Versuchen genommen, 138 lb. 11½ Unzen Vrod gegeben haben.

Zu Meuws.

63. Liese man 100 lb. Getrend von Goro, 100 lb. von Eagliari, 100 lb. von Tarent mahelen. Darvon 4 lb. für den Lohn abgezogen, bleibt von jeder Art Getrend 96 lb. Das Getrend von Goro gabe $84\frac{1}{2}$ lb. Mehl, $10\frac{1}{2}$ Klenen, 1 lb. Abgang. 116 lb. Brod.

64. Das von Cagliari, 88 lb. Mehl, 7 lb. Klenen, 1 lb. Abgang. 122½ lb. Brod,

ci via terjor sarla arris

^{65.} Das von Tarent, $86\frac{1}{2}$ lb. Mehl, $8\frac{1}{2}$ lb. Alenen, 1 lb. Abgang. $118\frac{3}{4}$ lb. Brod.

vom Mahlen des Korns. 121 Verhältnisse auf 240 lb. Korn berechnet.

Feines Mehl.	. Nieven- Mehl.	Vermisch tes Mehl	Klepen.	Ab= gang.	Brod.		
1.711.75		lb.	lb.]	lb.	lb.		
		210. 14	17. 15	11.3	311, 3.		•
3 6	X 1405	, a	10-j. E -+,Q			12.5 E	
1500	2	8	1.55 1.51		de la		init
. [0] .1		211. 4	26. 4	2. 8	190.	-K.06	T.
3		227	. 26		6786 JA	TIEG.	
		A The second sec				.726	
OFIC		220.	17 8	2. 8	306. 4.	-8708	dugut doub
ligit.			\$6.			7871	
		216. 4	21. 4	2. 8	296.14.	7\$1:7	,
				J 2			

Versuche Resultat aller gemachten Versuche.

Mühle- fahrten		Rot	m, .	me	hr.	Rie	pen.	Abg	ang.	Bro	ð.
	Innland. Getreid.	lb.	unz.	lb.	Unj.	1b.	Unj.	lb.	Ung.	lb.	Unj.
	Vivis 1ste Mühle.			1688.	CASTO THE STREET WAS DON'T	FEDERAL SERVICE STREET	$16\frac{1}{4}$		CONTRACTOR OF STREET	2200.	
-5	2te	1034.	, 9	892	$13\frac{1}{2}$	102.	$3\frac{1}{2}$	39.	10		. Σ
5	gleiche	513.	13	445.	$\mathbf{I}\frac{1}{4}$	57.	$14\frac{3}{4}$	10.	15	586.	16
2	3te			271.		PRODUCTION OF THE PROPERTY OF	8		15	359.	8
I	. aussert der Stadt			20	$2\frac{1}{4}$	2.	$14\frac{1}{2}$	Ip	$I_{\frac{1}{4}}$	26.	21/4
	Fremdes Getreyd.)								
3	Vivis die 3 Mühlen.	279.	5	238.	9	32.		8.	9		
6	Vivis.	206.	4	188	$2\frac{1}{2}$	15.	$II_{\frac{1}{2}}$	2.	8	249.	54
	Fremd. angefeucht. Betreyd.										
7	Bivis.	993.	$15\frac{3}{4}$	893	$14\frac{1}{4}$	130.	$I $ $\frac{1}{2}$			1181.	10
, .	Innland. Getreyd.							.1.1			
9	8 verschiedene Derter.	1126.	$II\frac{1}{4}$	976.	$13\frac{1}{2}$	97.	9	52.	$6\frac{3}{4}$	1297.	6
5	4	811.	$II\frac{1}{4}$	691.	9	98.		22.	$2\frac{7}{4}$		
CONTRACTOR AND ASSAULT AND	Fremdes Getreyd.	A CONTRACTOR OF THE PROPERTY O							*		
4	2 verschiedene Derter.			353.		34.		8.		495.	16
				1-5						(2)	-
=											
~ 10	Lung Englished Matuany	2070	-1	2401	63	1.60	OI	100	TOI		
THE PERSON NAMED IN	Innländisches Getrend	37/0.	12	3401.	4	400.	02	108.	104	4470.	104
	nit gebackenem Brod.	TENE	v 3	T 4 2 A	¥ 63	100					[
	Fremdes Getrend mit	1)3).	4	1404	104	100.	9		#	1926.	134
	gebackenem Brod.	OTOE	01	1000	Tall	220	21	-			
13	Thne gebackenes Brod.	1414).	44	1822.	1 2 2	4,5'40	31/2	70.	31/4		1
					P				1	1	

vom Mahlen des Korns. 123 Verhältnisse auf 240 lb. Korn berechnet.

	Vermi Mel	schtes hl.	Rle	yen.	Albai	ang.	251	:00.
1	lb.	Unz.	lb.	Unz.	lb.	Uns.	lb.	Una.
1	203.	$IO_{\frac{3}{3}}^2$			- 4.	8	265.	
	207.	$1\frac{3}{4}$	23.	$II\frac{1}{2}$	9.			
1	207.		27.		5.		274.	3
1	200.			5 1/2	5.		265.	
1	201.	4	28.	I	10.	11	261.	4
I	205.	2,1	27.	81/2	7.	5		
1	218.		18.		200	131	290.	2
ł								
1	215.	13	31.	$9\frac{3}{4}$			285.	5
	41).	19	3	74			40).)
	208.	· 1	20.	13	II.	2	275.	7
	204.	$7\frac{2}{3}$	28.		6.			
	214.	$7\frac{3}{4}$	20.	$IO_{\frac{1}{2}}^{I}$	4.	$13\frac{3}{4}$	301.	5
Ì								
	205.	$2\frac{2}{3}$	28.	41/3	6.	Q	269.	$II\frac{1}{2}$
	-0).	-3	70.	773				2
	215.	141/2	27.	2 <u>1</u>)	289.	. 6
		- T						
	205.	131	26.	31/2	7.	15		
					2-15-Air 10	A1575		
						New York		

Anmerkung.

Man wird in der nächstevorhergehenden Tabelle der gesammelten Versuche bemerken, daß das fremde Getrend gewöhnlich an Mehl ergiebiger gewesen ist als das Innländische, und daß das Mehl auch nach Verhältniß mehr Vrod gegeben hat. Und unter allem fremden Getrend mit dem ich Versuche anzustellen Gelegenheit gehabt habe, ist das aus der Varbaren und das Sardinische von vorzüglicher Güte gewesen, so wie auch das Sicilianische nach dem 41sten Versuch. Den dassenige, so man 1772 aus Sicilien hatte, und von welchem in dem 40, 45 und 46sten Versuch die Rede ist, ware in versschiedenen Absichten schlechter als das Unsrige.

Versuch e

über das Backen.

Dier gebe ich einige Versuche über das Kneten, und Backen des Brods. Aber ich habe den Vortheil entbehren müssen, mich darzu eines Handwerksverständigen Manns zu bedienen. Das Brod ist nur durch gemeine Mägde geknetet, und in dem offentlichen Ofen gebacken worden, welches in Ansehung der Vertrocknung einen grossen Unterscheid macht.

Ich habe, wie alle diejenigen welche über diese Gegenstände Versuche angestelt haben, bemerkt, daß das grobe Mehl, wenn alles übrige sonst gleich ist; mehr Wasser salset, und mehr Brod gibt als das

feine Mehl.

Es ist seicht zu begreiffen, daß die Vertrocknung im Ofen nach Verhältniß der Grösse der Läiben, des Grades der Hitze und der Zeit, da das Brod im Ofen bleibt, grösser oder geringer ist; aber ich habe zu meiner grossen Verwunderung ben einem gleichen Einsschuß, und gleich großen Laiben, einen Unterscheid der Vertrocknung zwischen den Laiben beobachtet, der oft mehr als eine Unze Unterschied auf ein Pfund betruge.

Da ben den ersten Versuchen, der 8 folgenden Seiten, der Teig gewogen worden, ehe man den Saurteig darzu thate, so habe ich aufs ohngefehr, 6 Unzen auf einen Einschuß weisses Vrod abgezogen; 9 Unzen auf einen Einschuß mitleres Vrod; welches in der Verechnung des Vertrocknens eine kleine Unrichtigkeit macht; aber in der Verechnung der Men-

ge des Brods macht es keinen Unterscheid.

Alle diese Back-Versuche sind nach dem Gewicht von 18 Unzen.

denote to de l'apparen-

Versuche

Mit weissem Brod.

1. Den 16ten Man 1771. seines Mehl von 2
Tagen, geknetek.
2. Den isten Brachm. von dem gleichen Mehl.
3. Den 7ten
4. Den 14ten
5. Den 17ten
6. Den 21ten; feines Mehl von Getrend aus
der Barbaren, 5 Tage geruhet.
7. Feines Mehl, halb innlåndisches, von 5 bis 6 Wochen, halb aus der Barbaren von 5 Tagen.
8. Den 27ten Brachmonat gleiche Vermischung.
9. Den 29ten
10. Den sten Heumonat, gleiche Vermischung.
11. Den sten, Mehl halb aus der Barbaren,
von 80 Tagen, halb Sardinisches, ganz frisch.
12. Den 11ten; gernhetes Mehl, halb aus der
Varbaren, halb innländisches.
13. Den 17ten; geruhetes Mehl, halb Sardis
nisches, halb Innländisches.
14. Den 11ten Herbstm.; halb, 8 tägiges Mehl
von neuem Getrend, halb, geruhetes Mehl,
von altem Getrend.
15. Den 14ten; Mehl von 17 Tagen, neues Getr.
16. Den 19ten; gernhetes Mehl, von alt. Getr.
17. Den 28ten; Mehl vermischt aus altem und
CONTRACTOR OF THE PROPERTY OF
neuem.
18. Den 19ten Herbstm. 1772. Mehl von sici-
lischem Getrend, gerade von der Mühle.
19. Den 24ten; gleiches Mehl.
NB. Für alle diese Versuche, waren die
Laiben ungefehr 3 lb. an Gewicht.

Mehl.	E ei	g.	B 1	'0b.	Bertro	cknung.	meht 1	Jum	Brod.	Vertrockn 16 Ungen	ung an Brod.
1b.	lb.	Ungen	lb.	Unzen	lb.	Ungen	lb.		lb.	Ungen.	d.
10.	15.	12	II.	161	3.	$13\frac{1}{2}$		à	1191	٢.	I
10.	15.	12	12.	9	3.	3			125	4.	I 1/2
IO.	15.	$I6\frac{1}{2}$	12.	$II_{\frac{1}{4}}^{1}$	3.	5 ¹ / ₄			$126\frac{1}{4}$	4.	4
10.	16.	5 1/4	12.	153	3.	$7\frac{1}{2}$			1283	4.	9
12.	19.	3	15.	$2\frac{1}{4}$	4.	0^{3}_{4}			$126\frac{1}{24}$	4.	$6\frac{2}{3}$
10.	16.	$7\frac{1}{2}$	13.	4½	3.	3		•	$132\frac{1}{2}$	3.	16
10.	16.	3	13.	2 1 4	3.	O ₄ 3			1314	3.	I 3
IO.	16.	O ³ / ₄	12.	153/4	3.	3			1283	4.	
10.	16.	5 1	12.	153		$7\frac{1}{2}$			1283	4.	6
10.	16.	51	12.	I 1 1 4	3.	12	1		$126\frac{1}{4}$	4	IS
10.	15.	144	12.	131	3.	O_{4}^{3}			$127\frac{1}{2}$	3.	20
10.	IS.	9 ³ / ₄	13.		2,	9 ³ / ₄			130	3.	1
10.	15.	12	12.	9	3.	3			125	4.	I 1 2
12.	19.	12	15.	I 1 4	4.	Q_4^3	1.		I 30 5	4.	3
12.	19.	12	15.	41/2	4.	$7\frac{1}{2}$			12712	4.	15
12.	19.	934	15.	6^{3}_{4}	4.	3			$128\frac{1}{8}$	4.	8
14.	22.		• 17.	13 ¹ / ₂		41/2			$126\frac{3}{4}$	3.	20
20.	32.	3	25.	131	6.	$7\frac{1}{2}$			1283	4.	
20.	33.	$16\frac{1}{2}$	26.	131	7.	3		• 7	133 ³ / ₄	4.	7
222.	357.	153	284.	$9\frac{3}{4}$	73.	16	100	à	1281	The state of the s	3,
			inw				11	1		R	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·

Mit mittlerem und schwarzem Brod.

20. Den 25ten Aprill 1771, vermischtes Mehl von piemontesischem Getrend geknetet von der Mühle weg, wovon man 3 lb. 7 Unzen vom schönsten weissen Mehl, vorher davon genommen. In Laiben von 8 lb.

21. Den 26ten Aprill, vermischtes innlåndischansgeruhetes Mehl. In Laiben von 4 lb.

22. Den 30ten Aprill. vermischtes Mehl von plesmontesischem Getrend, von der Mühle weg. In Laiben von 9 bis 10 lb.

23. Den 4ten Man. vermischtes Mehl von piemontesischem Getrend, von der Mühle weg.

In Laiben von 4½ lb.

24. Den 8ten Man. vermischtes Mehl von piemontesischem Getrend, von 5 Tagen. In Laiben von 6 lb.

25. Den 10ten Man. vermischtes Mehl von piemontesischem Getrend, von 7 Tagen. In

Laiben von 4½ lb.

26. Den gleichen Tag, anderes grobes Mehl von piemontesischem Getrend, wovon man 10½ lb. schönes Mehl vorher weggenommen. In Laiben von 4½ lb.

27. Den 16ten Man, vermischt-innländisches Mehl, von 2 Tagen. In Laiben von 3 bis 4 lb.

28. Den Iten Brachmonat; vermischtes innlandisches Mehl von 18 Tagen. In Laiben von $4\frac{1}{2}$ lb.

Meh	£.	, Le	ig.	Vi	'vð.	Vertro	Enung.	Mehl zum Brod.	Vertrock 16 Unzer	nung an n Brod.
lb. 18.	Unzen	lb. 28.	Unsen 7	lb. 24.	Ungen	lb. 4.		lb. lb. 100 à $133\frac{1}{2}$	Unjen 2.	d. 22
20.	114	33.	9	27.	3 <u>3</u> 8	6.	\$ \$	1,33 13	3.	17
43,	I 3 1/2	70.	21/4	56.	28 21/4	14.	18	1284	4.	
20.	9	33.	634	27.	41/2	6.	2 1 4	133	3.	14
18.		30.		24.	9	5.	9	136	3.	141/2
20.	9	33.	2 ¹ / ₄	27.	9	۲.	I I 1 4	134 ^x	3.	$6\frac{1}{2}$
9.	131	1 <i>6</i> .		13.	41/2	2.	13½	136	3.	8
10.		16.	41	12.	141/2	3.	8	128	4	$6\frac{1}{2}$
IO.		16.		13.	$4\frac{1}{2}$	2.	131	1321	3.	8
									£ 2	

Mit mittlerem und schwarzem Brod.

29. Den 7ten Brachmonat 1771. vermischtes innländisches Mehl, von 24 Tagen. In Lai-

ben von 3½ 16.

30. Den 14ten Brachm. innlåndisches Mehl von einem Monat, der halbe Theil Klenenmehl von anderem Mehl, auch von einem Monat. In Laiben von 4½ lb.

31. Den 17ten Brachm. innlåndisches Mehl von 34 Tagen, der halbe Theil Klepenmehl von ans derem eben so altem Mehl. In Laiben von 416.

32. Den 21ten Brachm. Mehl aus der Barbaren wovon & Klegenmehl. In Laiben von 5 lb.

33. Den gleichen Tag; vermischtes Mehl 3 aus der Varbaren, 1 innlåndisches Klegenmehl.

In Laiben von 4 lb.

34. Den 27ten Brachm. geruhetes Mehl, wovon 10 lb. feines hielandisches Mehl, 2 lb. inn= låndisches Klenenmehl, 3 lb. Klenenmehl aus der Barbaren. In Laiben von 4 lb.

35. Den 29ten Brachm. geruhetes Mehl, wovon 3 Mehl aus der Barbaren, 1 hielandisches

Klenenmehl. In Laiben von 4 lb.

36. Den sten Heum. geruhetes Mehl, 3 davon aus der Barbaren, 1 innlåndisches Kleyen= mehl. In Laiben von 5 lb.

mehl.	Lei	g.	Bro	5.	Vertrock	nung.	Mehl zur	n Brod.	Vertrocki 16 Unzen	ung an Brod.
lb.		ungen 153	lb.	11ngen 13½	1b.	Unjen 2½		lb. 127½	Unzen 3.	d. 22
10.	15.	131/2	13.	,)	2.	131		130	3.	9
12.	20.		16.	$6\frac{3}{4}$	3.	1.14		1361	3.	13
12.	19.	63/4	15.	I 5 ³ / ₄	3.	5		1324	3.	13
12.	19.	I I 1 4	ıς.	I 5 3	3.	13	2	132 ¹	3.	19
		I 3 ¹ / ₂	20.	4	4.			` 135	3.	13
15.	24.	102	40.	1			7	, e ¹		
15.	24.	I I 4	20.	r and a second	4.	II	14	133	3.	17
	1	o.I	21.	4	4.	15	3	[132]	3 3.	16
16,	26.	2 ¹ / ₄	241	4	2 4		4	34	4	

			(4.5)							4,

Mit mittlerem und schwarzem Brod.

37. Den Sten Heum. 1771. vermischtes Mehl von Cagliari, von 2 Tagen. In Laiben von 3½ lb. 38. Den 11ten Heum. geruhetes Mehl, davon

3 innlåndisches, 3 Klenenmehl von Cagliari.

In Laiben von 41 16.

39. Den 17ten Heum. Mehl von Cagliari, von 11 Tagen, 3 feines Mehl, 4 Klevenmehl. In Laiben von 41 lb.

40. Bu Vilette, frisches Mehl, gefnetet den 8ten

Brachmonat 1771.

 	*******										,
Mehl		Leig.		छ।	:00.	Vertroc	Inung.	Mehl zun	ı Brod.	Vertrockn 16 Ungen	ung an Brod.
lb. 1	Ungen	1b. 1	Inzen	lb.	Unjen	lb.	Ungen	No.	lb.	Unsen	d.
14.		22.	9			4.	Y H	100 à		3.	11
					7 7		10 Th	7.1			
16.		25.	$II\frac{1}{4}$	21.	$13\frac{1}{2}$	3.	1534		136	2.	20
			7				/ 4		•		
16.		26.	TYI	21.	T'a I		- x - 3		706		
10,			114	41.		4.	1534		136	3.	14
		A			4						
181.		32.	. 4	26.	£	6.	4		1423	3.	20
		· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·					of salarif basessessess				
337.	$6\frac{1}{4}$	549.	$I \S \frac{1}{2}$	449.	$4\frac{3}{8}$	100.	$\mathbf{I}\mathbf{I}\frac{1}{8}$		1337	3-	14
							da .				1
		eque.									
			1								V
		* . • \(\stacksquare \)									
										7 600	
		.8									
5,										n X	
		Y 10			Ky lessy.			7 10 10		11/2	
10		-21	(=					-2		

Andere Persuche

		The last test the first term and the last test test test test test test test t									4600
,		Data.	Mehl.	Saurteig.	Salz.	Sul Bull	er zum irteig.	Wasser Anet	gum en.	Mehl zum Wenden.	A STATE OF THE PARTY OF THE PAR
		1773.	lb.	Unzen.	Ungen.		Unzen	lb. U			
	41	5 Aprill.	ISO	47/8	$2\frac{1}{2}$	3.	13	_6.	$3\frac{1}{2}$	413	
	42	13ten.	15	838	3	2.	10	7.		3	
	43	23ten.	IS	$6\frac{1}{2}$	3	2.	12	6.	$13\frac{1}{4}$	3	
	44	29ten.	20	8	4.	3.	8	9.	16	4	
	45	6 Man.	20	9 1	4	3.	$7^{\frac{1}{2}}$	9.	$16\frac{1}{2}$	43	
	46	13ten.	20	19	4	3.	11	10.	I 5 3/4	7	
	47	21ten.	15	$6\frac{1}{4}$	3	2.	1 0 5 16	7.	9	25/16	
	48	28ten.	15	8 <u>*</u>	3.	2.	141/2	6.	13	2 3 8	
	49	10Junil.	15	$7\frac{\tau}{4}$	3	2.	^x 6	7.		1\frac{8}{3}	
	50	17ten.	15	9\frac{5}{8}	3	2.	81/2	6.	$6\frac{3}{4}$	$2\frac{1}{4}$	
	51	23ten.	15	65	3	2.	$I_{\frac{1}{2}}$	7.	9	2 5 /8	
	52	7 Julii.	15	83/8	3	2.	$9^{\frac{1}{4}}$	7-	3	21/2	
	53	12ten.	15	73	3	Î.	133	8.	3	31/4	
1	54	18ten.	15	$7\frac{1}{2}$	3	2.	$-4\frac{3}{4}$	7.	10	2	
and the first	55	9 Augst.	15	$6\frac{3}{4}$	3	2.	813	7-	13	378	
A Section of the	56	26ten.	15	$7\frac{3}{4}$	3	1	17	8.	11	35/8	
	57	1 Sept.	15	9 ¹ / ₄	3	2.	81/4		14	3	
	58	ryten.	15	8 <u>t</u>	3	I.	3	9.	131	63/4	
Control of	59	18ten.	15	81/4	3	I.	21			41/2	

Leig foll	wiegen.	Teig wier	gt würf-	Nertrock der No	n, in s	Mit B esSau	enfüg. irteigs	Das s	Brod gt.	Gewi Lai	icht der siben.	Bertr im ,	ocknung Ofen.
lb.	Ungen	lb.	tinzen 512	lb. 11	nzen 5 ½	lb. 1	injen	lb. 1	1nzen 7 ³ / ₁₆	1b.	Unien 13½	lb.	Unzen III-
25.	$10\frac{11}{16}$ $6\frac{3}{8}$	25.) 16	7	$6\frac{3}{8}$	24.	9 ⁵ / ₈	18.	$6\frac{1}{2}$	2.	II	6.	31/8
25.	$1\frac{3}{4}$		143	ı.	5	23.	81/4	18.	$12\frac{3}{4}$	2.	12	4.	$13\frac{r}{2}$
34.	14		10	107	12	33.	2	25.	9	2.	41/2	7-	II
34.	6	4.7	$13\frac{3}{4}$		$10\frac{1}{4}$	33.	$4\frac{1}{2}$	26.	$11\frac{3}{4}$	2.	6	6.	$I \bigcirc \frac{3}{4}$
35.	103	and the second properties	16		$12\frac{3}{4}$	34.	7	25.	14	2.	5	8.	II
24.	$\mathbf{I} \mathbf{I}_{\mathbf{S}}^{\mathbf{Z}}$		$11\frac{5}{10}$	1.	$0^{\frac{9}{16}}$	23.	5 1 1 6	18.	7 I 7 8	2.	13	4.	511
25.	5 }		13 ³ 8		$9\frac{3}{4}$	24.	- 5 ¹ / ₈	18.	$II_{\frac{2}{3}}$	2.	12		$II\frac{11}{24}$
24.	17		108	3	$7\frac{1}{4}$	24.	3 ¹ / ₈	18.	14	2.	12		$6\frac{11}{24}$
24.	12		12	<u>.</u>		23.	21/2	19.			13		
25.	4	<u>3</u> 24.	115	3	11 ⁸	24.	5	19.					
25.	8	24.	2	<u>1</u> I.	5 5 8	23.		18.			7		
25.	12	3 25.	6	3	6		4	19	4			2 5.	4430
25.	9	$\frac{3}{8}$ 25.		2	7			i					T
25:	16	$\frac{3}{4}$ 25.	71		91				4	3 2	2.1		
25.		$\frac{3}{8}$ 25.	3		2					0 3	4	2 4	
26.		$[\frac{1}{2}]$ 25.		1	12								
26.	10		11			4		A A		1 2			
1 27.		26,	13	र्वे	4	1 26	•	41	1	741	A.	Q	

Andere Versuche

	Data.	nehl.	Gan	rteig.	S	ils.	Wasser Eauri	zum	Wasser :	t.	Meh Meh	l zum
The second secon	1773.	1b.	lb.	Unzen	lb.	Ungen			lb. 🚻			estanti — Arva Sedigialinis
60	29 Sept.	15		$7\frac{3}{4}$		3	1.	4-1/2	9.	$6\frac{3}{4}$		2 ³ / ₄
61	23 Oct.	1723		834		3	.iı.	O_4^1	10,	17		41/2
62	25 Nov.	15		7		$2\frac{1}{2}$	Ι.,	3	10.	4		6
22 fr.		345	9.	9 3 8	3	14	49.	5 ¹ / ₈	182.	9 ¹ / ₈	4.	778
			×81			l. K						
				7				ligit I	74		T	10
		CAR IV					1.7			1	I	
			J. P. T.					HI				7.0
			\$8T	Ca			1.1		200			1
					A del	h.					1	* 2 7
		71 3.	.000		•				-1			
			V								2	
	K.4. (1987) (1987) (1987)		•									3.5
			* * *			121						.'- 35
						6		11	1. 2.2	147	Ĭ.	.22,
				110			3	Tar.			4	

Teig foll	wiegen.	Teig wie lid	gt würk: }•	Vertr der	ocEn. in Nacht.	Mit ! desSi	Benfüg. nurteigs	Das wi	Brod egt.	Gewi Lai	cht der ben.	Vertr im	ocknun Ofen.
	Unzen						Unzen		Unzen	lb.	Unzen	1b.	Unje
26.	• $6\frac{3}{4}$	25.	5	I.	$1\frac{3}{4}$	24.	151	19.	$17\frac{1}{4}$	3.	3	4.	Ţ
27.	I $\bar{5}\frac{1}{2}$	27.	$13\frac{1}{2}$		2	27.	43/4	21.	$4^{\frac{1}{2}}$	3.	. $13\frac{1}{2}$	6.	.'C
27.	41/2	26.	15		$7\frac{1}{2}$.26	8	19	. 8	3.	. 2	:7	
594.	9 3 16	581.	815	13	O ₄	571.	$17\frac{9}{16}$	448	817			123	. 9-
				12.00				ti i	1	= \			
				Ť									
		:01:									tro		
				1			21		. 7		i d		
		.0	l) lai						74				
			, -1		45								
		Period Control	let (7			S flores		7.1				
				1					(1				

	Data.	mehl.	Sa	urteig.	6	ialz.	Walle Gan	er zum	Waffe Kne	r zum ten.	Mehl zum Wenden.
3/41/4	1773.	lb.	lb.	Ungen	lb.	Ungen	lb.	Unzen	lb. 1	Inzen	
63	10Aprill.	15		$5\frac{15}{16}$	N. P.	3	2.	8 1/8	7.	$-9\frac{7}{8}$	$3\frac{11}{16}$
64	19ten.	15		$6\frac{1}{2}$		3	2.	14	6.	$17\frac{1}{2}$	311
65	5 Junii.	15		$7\frac{3}{8}$	* See 7	3	2.	12	7.	$0\frac{3}{4}$	$-2\frac{1}{4}$
66	30ten.	15		7		3	2.	9	7.	81/2	$\frac{1}{2}$
67	25 Sept.	15		- 83		3	I.	$7\frac{3}{4}$	10.	14.	$7\frac{1}{4}$
68	30ten.	15	S.	$5\frac{3}{4}$	110	3	ı.	3	9.	81/4	3
69	6 Oct.	15		6		3	3.		9.	5	42
70	11ten.	15		$7\frac{1}{2}$. 3	*I.	104	10.	$9^{\frac{1}{2}}$	5
71	16ten.	15		7		3	I.	$6\frac{1}{4}$	10.	$6\frac{1}{2}$	3 8
72	30ten.	15		81/4		3	I.		10.	. 9	23
73	4 Nov.	15		$12\frac{1}{4}$		3	I.	$7\frac{1}{2}$	10.	$7\frac{3}{4}$	4
74	11ten.	15		9		3	I.	1	10.	15	2,5
75	3 Dec.	15		$9\frac{1}{4}$		3	1.	9	9.	1.1	37
76	17ten.	15		$7\frac{5}{8}$		3		161	9.	7	
	1774.										
77	12 Jen.	15		$7\frac{1}{2}$		3	I.	$13\frac{1}{2}$	9.	$12\frac{1}{2}$	θ_{z}^{1}
78	20ten.	15		$7\frac{1}{2}$		3		. 15	9.	9	
79	27ten.	15		7		3				16^{3}_{4}	
17 fr.		255		7. 41	-		ļ	. I 3	159.	578	-

Teig fol	l wiegen.		iegt würk- ich	Vertr der	ockn. in Nacht.	Mit 9 desSi	Benfüg. mrteigs	Das wic	Brod gt.		eicht der aiben.		ocknung Ofen.
lb.	Unzen 125		Unzen 2-9/16	lb.	Unzen 10-1	lb.	Unzen 145	lb. 1	Unzen I	lb.	Unzen 14		Unzen 13\frac{5}{8}
25.	811	25.	5.11	l Y	3	24.	$17_{16}^{\frac{3}{6}}$	19.	3	2.	7	5.	$14\frac{3}{16}$
25.	$7\frac{3}{8}$	25.			$7\frac{3}{8}$	24.	108	19.	5½	2.	13	5.	5 1
25.	10	24.	$9^{\frac{1}{2}}$	I.	$O_{\frac{1}{2}}^{\frac{1}{2}}$	-24.	$2\frac{1}{2}$	20.	3	2.	16	3.	17
28.	$4\frac{3}{4}$	27.	$9\frac{1}{2}$		134	27.	$0\frac{3}{4}$	20.	15	2.	- 16	6.	3
26.	5	26.	3		2	27.	154	20.	2 1 / ₄	3.	2	7.	13
28.	$2\frac{1}{2}$	26.	13½	I.	7	26.	$7\frac{1}{2}$	20.	9	3.	3	5.	16
27.	174	25.	$15\frac{1}{4}$	I,	de la companya de la	26.	$7\frac{3}{4}$	20.	5 [±] / ₄	3.	41/2	6.	2
27.	$-7\frac{7}{8}$	26.	$16\frac{5}{8}$		91/4	26.	9 ⁵ / ₈	20.	$13\frac{3}{4}$	3.	6	5.	138
27.	5	27.	.14	1	ri. Or	26.	$13\frac{3}{4}$	20.	3	3.	41/2	6.	10
27.	$16\frac{1}{2}$	27.	$7\frac{1}{2}$		9	26.	13	20.	9	3.	41/2	6.	4
27.	$I2\frac{I}{2}$	27;	$II\frac{1}{2}$		I	27.	21/2	21.	2	3.	3	6.	0
26.	$17\frac{1}{2}$	26.	IO		$7\frac{1}{2}$	26.	$0\frac{3}{4}$	20.	$6\frac{1}{2}$	2.	17	5+	124
27.	$\mathbf{I}\frac{7}{8}$	26.	6	Žu.,	137	25.	$16\frac{3}{8}$	20.	3	2.	$16\frac{1}{2}$	5.	138
				130)							
27.	$6\frac{3}{4}$	26.	$9\frac{3}{4}$		15	26.	$2\frac{1}{4}$	20,	$13\frac{3}{4}$	2.	9	5.	$6\frac{1}{2}$
27.	3	26.	9	1 de la 1	12	26.	$I^{\frac{1}{2}}$	20,	$7\frac{1}{2}$	2,	$17\frac{1}{3}$	5.	12
27.	$5\frac{1}{2}$	26.	5 7	mu.	$16\frac{1}{2}$	26.	8	19.	141	3.	$\mathbf{I}^{\frac{1}{2}}$	6.	$2\frac{1}{2}$
459.	$O_{\overline{11}}^{\overline{10}}$	448.	$14\frac{3}{3}$	10.	45	443.	$9^{\frac{15}{16}}$	343.	9	Ŋ.		100.	O15

Verdünstungs Tabelle auf die Versuche der Ersfahrensten Vecker gegründet. Physiocr. T. V. S. 165.

Gewicht des Br.	Teig.	Verdünstung.	
lb.	lb. Uns.	Unzen per 16.	
Ein Brod von '1	I. 5	5.	
2	2. 7	$3\frac{1}{2}$.	
3	3. 9	3.	
4	4. $10^{\frac{1}{2}}$	2. 15 d.	
5	5. 12	2. $9\frac{1}{2}$ d.	
6	6. 14	2. 6 d.	
8	9.	2.	
12	$13\frac{1}{2}$.	2.	

	311	Bern.	- 4	
- lb.	lb.	Ung.	Unzen	per lb.
Ein weisses Br. 1	ſ.	$3\frac{I}{2}$	$3\frac{1}{2}$.	
2	2.	6	3.	
Ein mittl. Br. 1	I.	4	4.	
2	2.	$6\frac{1}{2}$	$3\frac{1}{4}$.	
1 4	4.	11	$2\frac{3}{4}$.	

Zu Vivis.

Nach meinen Versuchen an weissem Brod, in Laiben von ungefehr 3 lb., ware die Vertrocknung $4\frac{1}{2}$ Unzen per lb. Am mittleren und schwarzen Brod ware sie an Laiben von mehr als 3

lb. 42 Unzen per lb.

Meine ersten Versuche an weissem Vrod in Laiben von 3 lb. gaben $4\frac{1}{8}$ Unzen per lb. und am mittleren Vrod in Laiben von 4, 5, 6 bis 8 und 10 lb. ware sie 3 Unzen 14 d. per lb. ja sie ist so gar stärker gewesen, da ich den Saurteig etwas schwehrer angenommen.